

Offner Brief

Ok, jetzt habe ich mich gestern doch glatt geoutet. Und jetzt bin ich doch glatt der erste Peace-warrior auf der Erde. Ein Mensch der sich aktiv für Friede durch Recht stark macht und auch etwas dafür tut. Es zählt die Tat, liebe Freunde, nicht das bla, bla, bla. Übrigens unterhalte ich ja auch die Seite: www.friedendurchrecht.at wo ich allerdings erst ein paar Beiträge veröffentlicht habe. Ich bin noch bei Überlegungen über die Struktur und Inhaltepräsentation, also bei Gestaltungsfragen hatte aber in letzter Zeit mit Ihnen zu tun und dafür ist keine Zeit übrig gewesen.



Also. Österreich muss das Land der Friedensjournalisten werden! Der ethisch und juristisch gebotene Friedensjournalismus muss in Österreich einen Neustart hinlegen und Einzug finden und Einzug halten. Wahrlich ich sage euch: Die **Zeit der Geburtsstunde** des österr. **FRIEDENSJOURNALISMUS** ist gekommen!

Es sollte sich auch ein Zusammenschluss aller Friedensjournalisten ergeben. Gemeinsam ist man stark, und so.

Die Zeit das Vertrauen und die Glaubwürdigkeit als Medienvertreter zurückzugewinnen ist jetzt. Nehmen Sie Ihre Chance wahr.

Der österr. Friedensjournalismus beschäftigt sich mit seiner ersten Aufgabe der **Wiederherstellung der Neutralität** Österreichs. Als zweites beschäftigt und informiert die Gruppierung über den **Frieden durch Recht**.

Drittens erfolgt eine sachliche, ausgewogene, objektive und umfassende Berichterstattung über unsere **zwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung** sowie das Drohnenmordprogramm und aktive Mordbeteiligung. Viertens wird der **vorherrschende internationale und die nationalen Rechtsbankrotte** thematisiert und darüber berichtet. Fünftens wird über die seit zwanzig Jahren von den Geheimdiensten und Militärs ausgeübte **Lizenz zum Morden** thematisiert und darüber berichtet. Sechstens. Wird über die **Zahnlosigkeit des**

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

internationalen Strafgerichtshof thematisiert und berichtet. Achtens. Wird die **UN-Charta** thematisiert und darüber berichtet. Neuntens. Wird über den **Knebelvertrag der UNO und der Atomlobby** berichtet und wird dieser thematisiert. Zehntens. Wird **Uranmunition** geächtet, thematisiert und darüber berichtet.

Natürlich gibt es da noch eine Menge Fleissaufgaben für die Gruppierung der österr. Friedensjournalisten. Die sich sicher auch bei guter Arbeit den Friedensnobelpreis zurecht verdienen und erhalten werden. Und das Ganze wird Spendenfinanziert. Crowdfunding. OK. Haben wir einen Deal und Sie ein neues Hobby? Dann überraschen Sie uns und gehen damit in die Öffentlichkeit. Ich freue mich jetzt schon darauf von Ihnen zu erfahren, Sie zu hören und Sie wahrzunehmen, dass Sie das machen. Somit bin ich jetzt auch noch der Initiator des österr. Friedensjournalismus. Auch nicht schlecht und ging ganz einfach und war und ist wichtig. Schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen.

Ich möchte Ihnen einen geistigen Anstoß geben sich Selbst zu ermächtigen und dass Sie Selbstbestimmt Hilfe zur Selbsthilfe organisieren, um Friedensjournalismus zu betreiben. Autodidakt recherchieren, sich tiefgründig informieren und dann mit dem learning by doing-way in die Gänge und in die Spur kommen und der Öffentlichkeit beweisen, dass Sie ethisch und juristisch den wahren und richtigen Journalismus betreiben, den Friedensjournalismus. Nicht mehr, nicht weniger. Sie müssen wissen, wir aktiven Friedensstifter benötigen ein großes Heer an Friedensjournalisten damit wir der Menschheit den Frieden schmackhaft machen können und bereiten können. Gemeinsam werden sind wir stark und haben wirklich **sehr gute Chancen den Frieden durch Recht umzusetzen** und unserer Nachwelt und uns verfügbar zu machen. Setzen Sie Ihrem Totschweigen und Versagen ein Ende und werden ein Friedensjournalist. Es ist die Zeit dafür reif.

Und eines kann ich Ihnen versprechen. Sie werden sobald Sie mit dem Beschreiten des Weges eines Friedensjournalisten beginnen sofort ein gutes Gefühl erhalten **das Richtige** zu machen, da Sie dann das Richtige machen. Sie könnten ja mit Journalisten In Kontakt treten, die bereits seit langer Zeit Friedensjournalismus betreiben, um sich Tipps und Erfahrungen austauschen. Amy Goodman zum Beispiel. Oder Sie ziehen sich ein paar Bücher über Friedensjournalismus rein. Z. B.: Friedensjournalismus, Alternativen zum Kriegsjournalismus und ihre Chancen, Roderik Gross oder das Buch: Friedensjournalismus, Grundlagen, Forschungsergebnisse und Perspektiven von Kempf, Wilhelm

Sicher gibt es auch irgendwo eine Universität die sich auf Friedensjournalismus spezialisiert hat oder Workshops... in Deutschland gibt es diese. ...

Zudem werde ich mich dafür stark machen, dass es jedes Jahr öffentlichkeitserregende Auszeichnungen für die besten Friedensjournalisten gibt.

Totschweiger dazu zu bewegen Friedensjournalisten zu werden, scheint eine recht verrückte Angelegenheit zu sein, aber wenn die Vernunft mit von der Partie ist, wird das gelingen. Und: Totschweiger haben wirklich wieder etwas gut zu machen. Hier Ihnen gleich die Gelegenheit zu bieten vom Saulus zum Paulus zu werden, und es wieder gut machen zu können und dann

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

auch noch dazu das Richtige zu machen, finde ich genial und genau richtig. Wer eine bessere Idee hat, möge vortreten und Sie uns vorstellen. Totschweigern wieder auf die Sprünge zu helfen und Sie von Ihrem Totschweigen zu heilen und zu befreien ist vordergründig notwendig.

Eigentlich sollten alle **Journalistenkollegen Totschweigern ins Gewissen** reden und Sie davon zu überzeugen, dass das Totschweigen jetzt vor dem Ende steht und es nicht mehr akzeptiert wird. Also kümmert euch um eure totschweigenden Kollegen und helft Ihnen wieder in die Spur zu kommen. Macht Ihnen Mut und überzeugt Sie von der absoluten Notwendigkeit das Totschweigen sofort und für immer zu unterlassen. Oder wollt Ihr eure Totschweiger-Journalistenkollegen ins offene Messer laufen lassen und dabei zusehen wie Sie untergehen?

Auch wenn Totschweiger wirklich menschlich das Allerletzte sind, sind es dennoch Menschen die falsch abgebogen sind und einen Irrweg beschreiten und **dringend Hilfe** benötigen. Also helft euren Arbeitskollegen das Totschweigen zu beenden. OK. Können wir uns auf Sie verlassen?



Hier noch zwischendurch:

Ich rufe hiermit alle friedensbewegten Menschen dazu auf, zur Tat zu schreiten. Schreibt **Dreizeiler an das Bundeskanzleramt** und fordert die Einhaltung der Neutralität ein. (Zur Info liebe Journalisten, dass ist für die Blogleser gedacht) Es ist jetzt sehr wichtig unseren Stimmen Gehör zu verschaffen und unsere Forderungen mitzuteilen. Wir haben Rechte und wir bestehen auf unsere Rechte. Wir wollen endlich ein internationalen Standards gerechtes Informationsfreiheitsgesetz! Habt ihr das verstanden? Wir fordern Transparenz im gesamten Gesetzwerdungsprozess, wir fordern Transparenz bei den Abstimmungen, wir fordern Transparenz im Lobbyistenverkehr, wir fordern Transparenz in den Parteikassen, wir fordern, dass der Rechnungshof die Prüfkompetenz der Parteikassen zurückerhält. Wir fordern

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

doppelte Buchhaltung in unseren Gebietskörperschaften. Wir fordern eine Abänderung der staatlichen Medienfinanzierung, wir fordern Transparenz in der Coronapolitik, wir fordern endlich eine Gewaltenteilung zwischen Justiz und Exekutive herzustellen. Wir fordern imperative Mandate einzuführen, wir fordern zivile Haftung einzuführen. Wir fordern verpflichtende Volksbefragungen und verpflichtende Volksabstimmungen einzuführen, damit endlich wirklich das Recht vom Volk ausgeht, wir wollen Mitbestimmung, wir fordern die sofortige Beendigung der aktiven Kriegsbeteiligung ein. Wir fordern die vollständige juristische Aufklärung der Mordbeteiligung ein. Wir fordern eine **regelmäßige Publikumsdiskussion im ORF** ein, wo jeder die Möglichkeit erhält, GEHÖRT zu werden.



Wir wollen gehört und wahrgenommen werden können. Wir fordern die strikte Einhaltung der immerwährenden Neutralität ein und den Austieg aus den EU-battlegroups, den Austieg aus der NATO "Partnerschaft für den Frieden" ein Bündnis mit einem militärisch aktiven militärischen Angriffsbündnis, geht gar nicht! Ausstieg aus Pesco, Ausstieg aus dem SSZ, ... Alle Neutralitätsverletzungen werden behoben. ALLE! (könnten Sie jetzt wieder bitte ein Selfie für die Mitwelt und Nachwelt machen? DANKE!)

Am Tag des Herrn offene Briefe zu lesen ist Ihrem Dienst und Ihren Aufgaben als Medienvertreter geschuldet? Sie freuen sich über die Abwechslung in Ihrem Arbeitsalltag mit den offenen Briefen? Sie haben auch bereits angefangen den Blog www.aktivist4you.at zu durchforsten? Sie suchen nach mich Belastendes und können nichts finden? Sie können Menschen mit weißen Hemden und sauberen Händen und mit reinem Gewissen nicht leiden und ausstehen?

Sie glauben ich bin ein alter obergescheiter Besserwisser der immer recht hat? Sie sind doch nicht etwa neidisch auf mich, weil ich nicht arbeiten muss? Wirklich?

Oder darauf neidisch, dass ich das mache was ich mache, dass jeder machen könnte, wenn er nur wollte, aber bisher keiner auf dieser Welt gemacht hat. Hmmm, sei es wie es sei, wichtig ist, dass wir den vor der Tür stehenden Frieden durch Recht hereinlassen, denn er nimmt die Wahrheit mit und wird für die für **Frieden notwendige Abschreckung** verbreiten. Der Friede

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
urch Recht versteht es alle Kriegsakteure so abzuschrecken, dass keiner mehr auf der Krieg macht. Ganz einfach. Und & aber: Es gibt keine Ausnahmen.



Die USA, Israel & Co, alle werden dem peace4ever&all-Friedensvertrag unterzeichnen und sich dem Internationalen Strafgerichtshof unterwerfen. In der UNO werden demokratische Verhältnisse für alle eingeführt. Der Sicherheitsrat wird mit weiteren Staaten erweitert.

Alle Drohnenmörder, alle Drohnenmordbeteiligten weltweit, alle US-Killer kommandosoldaten, zahlreiche Generäle, zahlreiche Politiker, zahlreiche US-Folterer werden wegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschheit angeklagt werden. Wir sorgen für ausgleichende Gerechtigkeit und erhalten als Nebenwirkung die Abschreckung die es benötigt weltweiten Frieden herzustellen und zu bewahren. Wir setzen dem Krieg ein Ende und bereiten uns den Frieden durch Recht indem wir die ausgleichende Gerechtigkeit zur Hand nehmen und für Fairness sorgen. Ganz einfach. Hier besteht medialer Handlungsbedarf! Ihr Totschweiger!

In meiner **Vision** werden große der Vernunft geschuldete und notwendige Veränderungen der Menschheit Freiheit, Frieden & Fairness sowie Wohlstand bringen und auch der Hunger sowie aller aufgrund Nahrungsmangel wütenden Krankheiten werden stark eingedämmt werden, die Bewusstheit wird ansteigen, die menschliche Entwicklung wird fortschreitenden, die derzeit sehr weit verbreitete Empathielosigkeit und Bequemlichkeitsverblödung werden wieder weniger werden, Bildung wird im Mittelpunkt stehen, ...



So, hiermit fordere ich wissenschaftliche Untersuchungen über die gesundheitlichen Auswirkungen des **5 G Netzes** auf den Menschen! Sowie eine Aufklärung über Gefahren, Risiken, Schäden! Es darf nicht sein, dass die Politik hier ein **Menschenexperiment** durchführen lässt. Habt ihr sie noch alle? Die Totschweiger-Medien haben hier ja auch ihre finanziellen Interessen und Abhängigkeiten gegenüber der Mobilfunkindustrie und totschweigen auch hier die Gefahren, die Risiken, die Schäden der Öffentlichkeit gegenüber oder verharmlosen es. Hier besteht medialer Handlungsbedarf! Ihr Totschweiger!

Zudem fordere ich, dass die Medien die Inhalte des hervorragenden Buches **Glyphosat** von Dr. Helmut Burtscher der Öffentlichkeit näherbringen, um die Öffentlichkeit tatsächlich aufzuklären. Hier besteht medialer Handlungsbedarf! Ihr Totschweiger!

Zudem fordere ich die **Abgasstoffe der Flugzeuge** zu behördlich zu überwachen. Es darf nicht sein, dass Blei und für uns Menschen schädliche Stoffe zum Einsatz kommen und auf uns herabrieseln und unsere Luft verunreinigen unsre Böden und unsere Gewässer verunreinigen! Habt ihr das verstanden? Hier besteht medialer Handlungsbedarf! Ihr Totschweiger!

Meiner Ansicht nach haben wir als langjährig getäuschte Öffentlichkeit das Recht auf **Wiedergutmachung** des medialen Totgeschwiegenen durch die Medien. Sie haben der Öffentlichkeit ja einen Informationsschaden, ein Informationsdefizit zugefügt und Wissenslücken erzeugt und Erkenntnisdefizite hervorgerufen. Als Wiedergutmachung fordere ich sofortige Kritik, Qualität samt der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems sowie die Aufgabe der widerwärtigen Hofberichterstattung und fordere auch die Wahrheit ein und warne: Das ist eure letzte Chance euer zwanzigjähriges Totalversagen etwas auszugleichen! (Kein Augenzwinker!) Gut wurde das auch angesprochen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Dann sind wir ja schon ein wenig weiter im Informationsaustausch. Ihr Informiertheitsstand steigt. Ich gratuliere Ihnen dazu. Bravo. Dranbleiben. Keep going. Stay tuned. OK. Hätten wir auch das erledigt. (Klingt schräg und doppeldeutig) Egal, weiter im Text. Den Gedankenfluss und den Textfluss frei fließen lassen. Einfach sinnvolles vor sich hin Texten und sich dabei keine Grenzen setzen und immer bei den Fakten und Tatsachen bleiben. Easy going.

Ihre Zeit möchte ich haben das Ganze hier zu lesen. Es scheint Sie hätten nichts wichtigeres oder besseres zu tun als sich das hier reinzuziehen. Kann vorkommen. Ich lese ja auch sehr viel. Wenn mein "Geschreibsel" bzw. meine offene Briefe zu Ihrer journalistischen Arbeit gehören, dann habe ich es **geschafft sehr viel Arbeit zu erzeugen**. Bin also auch ein langjähriger Arbeitsstifter. Ich gebe Arbeit auf, also ein Arbeitgeber der für die von ihm erzeugte und "verursachte" Arbeit nicht zahlen muss, was mich zu einem glücklichen Arbeitsstifter macht. Somit habe ich ein **Heer von Journlisten** dem ich Arbeit gebe und geistig beschäftige und die dafür aufgewendete Zeit die andere zahlen müssen. Gut, habe ich das auch kapiert und verstanden. Somit falle ich den Medieneigentümern auf den Sack. Sozusagen. Soll mir recht sein. (Kopfnicken)

Können Sie sich auch auf etwas gut fokussieren? Ja?



Während Sie das lesen schreibe ich Ihnen schon den nächsten offenen Brief und erzeuge Ihre Arbeit für Morgen. Ich bin Ihnen hier immer einen Tag voraus. Comprendre?

Und kommen Sie mir bitte nicht mit ich wäre **ein mutmasslicher Briefschreiber** und habe böse Absichten, denn dann würden Sie sich völlig lächerlich machen. OK?

Und wie Sie längst wissen, wenn Sie wieder in der Spur sind, werde ich mich um andere Aufgaben kümmern. Ihr Totschweigen verursacht diese ganze Schreiberei von mir. Sie sollten zur Einsicht kommen, dass Ihr Fehlverhalten des Totschweigens enorme Auswirkungen hat und viele Menschen deshalb leiden und sterben. Wie oft muss ich Ihnen, dass noch mitteilen?

Ich denke mir, mein letzter offener Brief an die Medien wird **ein Dankesbrief** sein. Ja, ich bin immer noch positiv trotz ihrer ganzen Totschweigerei, denn ich bin davon überzeugt, dass die Vernunft siegen wird.



Also wissen sollten Sie, dass ich mich viel lieber bedanke als das ich kritisieren muss, provozieren muss, Vorwürfe machen muss, notwendige Forderungen stellen muss um Missstände auszuräumen, wohl und redlich verdiente Standpauken erteilen muss, etc. das können Sie mir ruhig glauben. Aber Ihr Verhalten, ihr Fehlverhalten und die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation lässt mir nichts anderes übrig als hier aktiv zu werden wo es notwendig ist aktiv zu werden. Somit muss ich Ihnen den Vorwurf machen, dass ich wegen Ihres Totschweigens, Ihrer Nichtberichterstattung zur Kritik, zur Provokation gezwungen werde obwohl ich Ihnen viel lieber danken und ich Sie loben wollte. Aber da ist nichts wofür Sie es verdient hätten Dank zu erhalten oder Lob zu erhalten.

Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit verfüge ich über einen wirklich so gewaltigen **Informationsvorsprung**, dass ich Ihnen informativ Meilenweit überlegen oder informativ voraus bin. Ich will hier nicht überheblich oder "gescheit" daherkommen oder rechthaberisch erscheinen aber ich kenne niemanden der mehr gelesen hat als ich. Darum sagt die Logik mir, ich verfüge um wirklich viel, viel mehr Informationen als andere oder Sie haben. Ganz einfach. Das gibt mir einen selbst verursachten oder erlesenen oder mir selbst zugefügten Informationsvorteil.



Übung macht den Meister. Hmm??? Dann habe ich es komplett übersehen, dass ich mich zum vielfachen "Meister" gemacht habe. Zehn Jahre tägliches "Schreibtraining" ist schon recht viel Übung. 1.000 offene Briefe mit vielen tausenden Seiten. Viele Tausende Blogbeiträge. Mehr Übung hat niemand, mir bekannter, aufzuweisen.

Also bin ich ein Meister des Schreibens und der Textlastigkeit. Ein Meister der Beharrlichkeit. Ein Meister des aktiven Widerstands. Ein Meister des Aktivismus. Ein Meister der Kritik. Ein Meister des auf den Nerv gehens. Ein Meister des zivilen Unehorsams. Ein Meister Lösungen aufzuzeigen. Ein Meister etwas vorzuleben. Ein Meister in authentisch leben.

Zudem bin ich ein Vielleser (+1.500 Sach- und. Fachbücher) also ein Meister im verschlingen von Informationen. Ich liebe Logik, Analyse, Strategie, Bewusstheit, kritisches Denken und erfreue mich an meinem ausgeprägten Zahlenverständnis. Ich bin mit Sicherheit auch ein Meister des Denkens, ohne überheblich sein zu wollen. Im Leben bin ich auch ein Meister und habe darin eine lebenslange Übung. Natürlich bin ich auch ein Meister im Freaksein. Ein Meister im Energiehaushalten. Ein Meister im Versuch. Ein Meister im Tun. Ein Meister der nichts unversucht läßt. Ein Meister mit großer Lernbereitschaft. Ein Meister des starken Willens. Ein Meister in Ehrlichkeit. Ein Meister der Lüge. (kann ich schon auch) Ein Meister der Ausreden. Ein Meister der Effizienz. Ein Meister des Genusses. Ein Meister im Entspannen und Wohlfühlen. Ein Meister der Gedankenlosigkeit. Ein Meister der Gelassenheit. Ein Meister der inneren Ruhe. Ein kleiner Meister im Tisch Tennis, bin ich meiner Meinung nach sicher auch. Ein Meister im Zigaretten drehen bin ich auf jeden Fall. Meine schwierigste Erlangung von Meisterschaft war die Ruhe und Gelassenheit sowie Gedankenlosigkeit zu erlangen. Meine Meisterschaft im Bewusstsein ist mir die wichtigste

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
Meisterschaft. Ab heute versuche ich mich, als das zu sehen, was ich bin. Ein Mensch der
meisterhaft versucht, sich im Leben Mühe zu geben, und der die Welt zu einer besseren
machen will. Ein Meister im Versuch der Weltverbesserung. Da könnte doch glatt meine
Selbstachtung hochgehen. Es ist ein gutes Gefühl von sich eine gute Meinung zu haben, weil
man authentisch nach seinen Werten und Zielen lebt. Ich kann das nur jedem anraten.



Sie glauben ich wäre eine alte alleinstehende Quasseltante die gerne offene Briefe schreibt und allen auf die Nerven geht? Also wenn, dann wäre ich ein **Quasselonkel** und keine Tante. Und Sie verursachen die Notwendigkeit dies zu tun, wie Sie wissen und gar nicht abzulenken versuchen sollten. Mir solche haltlosen und unzutreffenden Vorhaltungen machen zu wollen, gingen nach hinten los.

Wenn Sie alle kollektiv unter dem Totschweigen leiden könnte man (Ihr Arbeitgeber) sicher auch mit Gruppentherapien ihr Fehlverhalten aufarbeiten und auflösen. Nach der nächsten Redaktionssitzung **kommt der Psychologe** und **befreit Sie alle vom Totschweigen**. Problem gelöst, alles wird gut. Und wenn er es nicht schaffen sollte, was ich nicht annehme, denn die Psychologen kennen sich mit geistigen Fehlverhalten gut aus und können das auch sicher gut therapieren. Aber wenn Sie ein hoffnungsloser Fall sind und sich völlig ins Totschweigen verbissen haben, dann muss der Psychiater ran. Der stellt Sie anfangs mit Psychopharmaka ruhig damit sich Ihr Geist im Schlaf erholen kann. Und dann werden Gespräche geführt ... Standardverfahren.

So noch ein kleiner kostenloser Tipp am Rande. Setzen Sie sich hin und recherchieren Sie tief und gründlich, dann schreiben Sie sich die Finger wund, schreiben sich die Seele heraus und **informieren die österreichische Öffentlichkeit über unsere zwanzigjährige aktive**

Kriegsbeteiligung und aktive Mordbeteiligung durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte und das Heeresnachrichtenamt ausgewogen, ausführlich, sachlich, objektiv und umfassend.



Es ist mir unbegreiflich, wie sich die deutschsprachigen Länder AKTIV am außergerichtlichen US-Drohnenmordprogramm beteiligen können?

Oder leiden alle Medienvertreter kollektiv an **Berichterstattungsängsten** beim Thema Königswarte und unserer aktiven Kriegsbeteiligung? Ist es so? Ihr schießt euch alle dabei an, wenn Ihr euren Job macht? Deshalb macht keiner seinen Job und Totschweigen alles, um sich weniger oft in die Hose zu scheißen? Ihr seid eurem Job nicht gewachsen und leidet unter Berichterstattungsängste?

Habt Ihr vielleicht akute **Todesängste** die euer kollektives Totschweigen und die Nichtberichterstattung über unsere zwanzigjährige aktive staatliche Kriegsbeteiligung und aktive Mordbeteiligung auslösen? Habt Ihr akute Todesängste vor der CIA (oder vor dem HNaA) wenn ihre eine Berichterstattung über das illegale außergerichtliche menschenverachtende Drohnenmordprogramm macht? Das kann ich mir nicht vorstellen und würde ich Ihnen auch nicht abkaufen und nicht glauben können auch wenn Sie es mir auch noch so überzeugend vorlügen, kommen Sie damit nicht durch.

In meiner Fehlannahme, dass Journalisten und Redakteure vernünftig sind, oder wenn Sie unvernünftig sind, und man Sie auf das anspricht, dass Sie sich unvernünftig verhalten, Sie dann wieder zur Vernunft kommen. Völlige Fehlannahme. Medienvertreter verharren in Fehlern und verhalten sich heiter weiter unvernünftig. Das Totschweigen ist Beweis dafür. Totschweigen, Todesstille, Todesstarre.

Wie erklärt, sind meiner Einschätzung nach Pakte mit dem Teufel eigentlich immer zum Vorteil vom Teufel und zum Nachteil des Teufelpaktlers und sich mit dem Teufel auf einen gemeinsamen Pakt zu einigen und einen Pakt zu vereinbaren, ist dringend abzuraten. Wer sich mit dem Teufel einlässt ist ein Verlierer. Er verliert seine Seele. Darum sind Teufelpaktler alles Seelenverlorene bzw. haben ihre Seele dem Teufel verkauft. Auf die Ewigkeit hin betrachtet ist es ewig schade seine Seele dem Teufel zu verkaufen.

Shit. Jetzt hätte ich fast auf eine weitere Provokation vergessen. Provokationen sind für mich ja noch ziemliches Neuland. Da muss ich noch viel üben um ein Meister in Provokation zu werden. Aber ich gebe mir Mühe und beschreite wie gewohnt den learning by doing-way. Was würde mir denn auf die Nerven gehen? Hmhmhm? Wenn mich jemand schwach anredet

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

vielleicht? Hmmmm? Wenn jemand mir was vorwirft, was auf mich nicht zutrifft vielleicht? Hmmmm? Wenn jemand nicht aufhört zu nerven und eine richtige Nervensäge ist die mit einer Säge am Gefuldsfaden sägt? Hmmmm? Als Totschweiger machen Sie ja mit Ihrer Totschweigerei einen gelassenen ruhigen Eindruck. OK. Ich versuche es mit einer Erklärung. Eine Provokation ist eine **Herausforderung** Sie zu einer Handlung zu bewegen. Was bedeutet. Wenn ich Sie provoziere, sollten Sie sich eigentlich zu einer Handlung herausgefordert fühlen und HANDELN und nicht heiter weiter Totschweigen und nicht in Verharrung sich zu versteifen und ihren Kopf in den Sand stecken. OK. Hier die Provokation: Ich fordere Sie heraus und fordere Sie auf unter Beweis zu stellen, dass Sie noch über Vernunft verfügen.

»Der größte Schaden entsteht durch die schweigende Mehrheit, die nur überleben will, sich fügt und alles mitmacht.«

Sophie Scholl,
Widerstandskämpferin gegen das
NS-Regime (1921 – 1943)



Den medialen Totschweigern Ihr Totschweigen auszutreiben und abzugewöhnen ist schwieriger als von mir gedacht. Die an den Tag gelegte ignorante Widerspenstigkeit und die Unvernunft sowie der Unwille der Totschweiger ihr Totschweigen aufzugeben und damit endgültig aufzuhören ist sehr groß und Sie erwecken den Anschein Totzuschweigen bis zu ihrem bitteren Ende machen zu wollen. Totschweigern ordentlich und für immer **ihr Handwerk zu legen**, muss gelernt sein und bis zur Zielerreichung beharrlich unternommen werden. Wichtig ist zudem sich um alle Totschweiger zu kümmern und am Ende keinen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
einzigsten Totschweiger ausgelassen zu haben. Gewissenhaftigkeit ist hier bei Totschweigern
Gebot der Stunde. Ausgleichende Gerechtigkeit für alle Totschweiger.

Ich finde es sehr fair, dass jeder betroffene Journalist die Gelegenheit erhält seine
veröffentlichten Artikel als Unschulds-Beweis der Fachjury aus der Zivilgesellschaft
vorlegen zu können, die seine/ihre ausgewogene, sachliche, objektive und umfassende
Berichterstattung über unsere zwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung und aktive
Mordbeteiligung belegt.
Bin schon neugierig, ob mir vielleicht doch etwas entgangen ist, was ich aber eher nicht
annehme. Aber schauen wir Mal, dann werden wir schon sehen.

Wenn Sie möglicherweise einer weiteren ihrer Fehlannahmen unterliegen und annehmen
Totschweigen von Massenverbrechen ist kein Problem und das Totschweigen kann man schon
machen, darf ich Ihnen freundlich aber bestimmt mitteilen: Sie befinden sich schon wieder am
Holzweg. Am Irrweg. Haben Sie das verstanden? Wenn nicht, sagen Sie was! Man muss und
kann ja nicht immer alles verstehen, schon klar, aber dass hier ist wichtig, dass man das
versteht. Haben Sie das verstanden?

Wissen Sie, dass Sie mit Ihrem Totschweigen auch eine große Menge an Nerven kosten? Ich
mag die größte Nervensäge der Menschheitsgeschichte sein, aber als medialer Totschweiger
ist man ein **Nerventöter**. Da bestehen gravierende Unterschiede! An Nerven zu sägen und
Nerven zu beanspruchen und zu nerven ist weit weniger schlimm als Nerven abzutöten.
Comprende? Also hören Sie sofort damit auf mir meine Nerven anzutöten und hören mit Ihrem
Totschweigen auf.



Grundsätzlich möchte ich allen Medienvertretern die in Ihrem Berufsleben unter Jobängsten
leiden mitteilen: Sie sind nicht alleine. 3 von 4, also 75 % aller Medienvertreter leiden unter
Jobängsten. Manche akut, viele latent. Wenn Ihr Euch zusammenschließt und euch
organisiert, können viele Gründe die die Ursachen für diese Ängste sind, beseitigt werden.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Gemeinsam ist man stark. Kleiner Tipp am Rande. Und Selbstzensur ist auch keine Lösung. Sich dem Mainstream anzupassen und mitzuschwimmen ist ja so unangenehm, muss aufhören.

Geht es Ihnen auch so, dass Ihre Vernunft Ihnen immer zur Nutzung ihres gesunden Hausverstandes anrätet und der mit der Logik und Analysefähigkeit sich ans Werk macht und allermeist sehr brauchbare Ergebnisse liefert? OK. Gut. Aber was in aller Welt lässt Sie Totschweigen und damit nicht mehr aufzuhören?

Können Sie nicht verstehen, wenn man als Totschweiger erkannt wurde, kann man das Totschweigen nicht mehr ungeschehen machen. Man kann die Vergangenheit nicht ändern, die steht fest und die war so wie sie war und hat ihre Spuren hinterlassen. Zum Beispiel **Ihre Artikel oder Ihr Totschweigen**. Wenn man ein Totschweiger war sollte man sofort damit anfangen zu berichten. Comprene?

Mir die Vorwürfe zu machen ich sei ein Träumer, ein Mächtegern-Weltverbesserer, ein Visionär mit einer Illusion zu sein, ein Mächtegern-Friedensstifter zu sein, ein Blindgänger zu sein, ein Erfolgloser zu sein, und dergleichen mehr, können Sie gerne machen, wenn Sie es mit Fakten Tatsachen und haltbaren Argumenten untermauern können, nur zu und viel Spaß dabei.

Die Frage die sich derzeit mir stellt, ist: Sollte ich einen "Totschweiger" basteln, in Serienproduktion für die erforderliche Stückzahl gehen und allen Medien in Österreich einen **Totschweiger-Pokal** postalisch übersenden? Alle haben sich ihren Totschweiger-Pokal redlich durch Totschweigen verdient. Kommt auf die to Do Liste.



Sie finden mein alltägliches "Nadelstich für Nadelstich"-Vorgehen sehr nervend und anstrengend? Sollte ich Sie lieber anschleimen und Ihnen in den Arsch kriechen, wäre Ihnen das etwa lieber? Da ich kein Schleimer und kein Po-Po-Robber bin, muss ich Ihnen hier klar absagen, das können Sie völlig vergessen.

Eigentlich könnte ich Ihnen auch zahlreiche Belanglosigkeiten auftischen und zwischen den Text rein schmuggeln, aber so gemein bin ich nicht, also keine Angst. Also erspare ich Ihnen zahlreiche Belanglosigkeiten und Sie können mir dafür dankbar sein.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Mein **zehnjähriger Briefmarathon** mit offenen Briefen an politisch Verantwortliche und Medienvertreter um die Welt zu einer besseren zu machen mit über 1.000 offener Briefe ist mit Sicherheit einzigartig auf der ganzen Welt und könnte ich im Guinness Buch der Rekorde als **Weltrekord** anmelden. Ich denke auch, dass wird sehr lange keiner schaffen nachzumachen und ich wäre demnach sicher langjähriger Weltrekordhalter in offene Briefe schreiben. Ich denke ja, dass es weit mehr als 10.000 Seiten an offenen Briefen bisher waren. Die 12.600 Blogbeiträge könnten auch einen Weltmeistertitel bringen. Dann hätte ich zu meinen zahlreichen durch Übung macht den Meister Praxis erworbene bzw. erarbeitete Meistertitel (Siehe oben) noch zwei Weltmeistertitel dazu. Da steigt jetzt glatt meine Selbstachtung und mein Selbstwertgefühl.

Kennen Sie meine durchgeführte Übergabe des **Verräterlohns** in Form von **Dreissig Silbermünzen** im Tiroler Landtag an die Tiroler Landesregierung?
<https://www.youtube.com/watch?v=205lkG1gHnk>

Um was es hier ging? Siehe hier: <https://www.profil.at/home/vermoegensskandal-boeden-tirol-von-agrargemeinschaften-238550>

Fake News-Debatte:

Die Hauptquelle von
"weaponized Information"
oder Desinformation
sind Geheimdienste.

Oder kennen Sie meinen Besuch auf der **Abhörstation Königswarte** mit Kurzvortrag und Wurf von **mit Kunstblut gefüllten Ballons** auf die Satellitenspiegel der Abhörstation Königswarte?

<https://www.bitchute.com/video/Xy7IVfaLP76d/>

Seit ich meine Aktivistentätigkeiten hauptsächlich vom Bett ausmache und kein Schreibtischtäter und Sesselfurzer mehr bin genieße ich viel mehr Ruhe, da mein "Hochleistungs-PC" auf Videobearbeitung ausgelegt ist und relativ laut ist und ich jetzt umgestiegen bin auf mein **Peacemaker**-Instrument mein Smartphone. Jetzt höre ich nur mehr leise Tastaturgeräuschetöne wenn ich beim Schreiben Buchstaben antippe. Der Vorteil beim Schreiben am Handy gegenüber meinen geliebten Stand-PC ist, dass die Schreibsoftware des Textprogramms am Handy Textvorschläge macht, die einem das Schreiben erleichtern. Der Vorteil am PC ist die Tastatur und der bestmögliche Einsatz aller zehn Finger was sehr schnelles Schreiben ermöglicht.

Seit ca. sechs Monaten bin ich mit meinem peacemaker unterwegs und recht zufrieden und mein output kann sich sehen lassen und ist sicher nicht von schlechten Eltern.

Zurück zu Ihnen. Soll Ich Ihnen vielleicht einen Vortrag über Journalismus halten und Sie alle zur Nachschulung und Auffrischung bitten?

In meiner "einfältigen" Weltansicht ist alles ziemlich klar. In meiner tiefgründigen Weltanschauung ist alles sehr komplex, aber auch sehr interessant.



OK. Genug der Erinnerung zurück in das Hier und Jetzt wo Totschweiger auf der "Abschussliste" stehen.

Ich bin dafür, dass es Jetzt an der Zeit ist öffentlich über die aktive staatliche zwanzigjährige Kriegsbeteiligung und aktive staatliche Mordbeteiligung zu sprechen. **20 Jahre Totschweigen** sind genug endlich darüber öffentlich zu sprechen. Wer anderer Ansicht oder Meinung ist soll

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
öffentlich argumentieren was dagegenspricht. Genug des kollektiven medialen Totschweigens
unser zwanzigjähriger aktiven Kriegsbeteiligung und Mordbeteiligung!

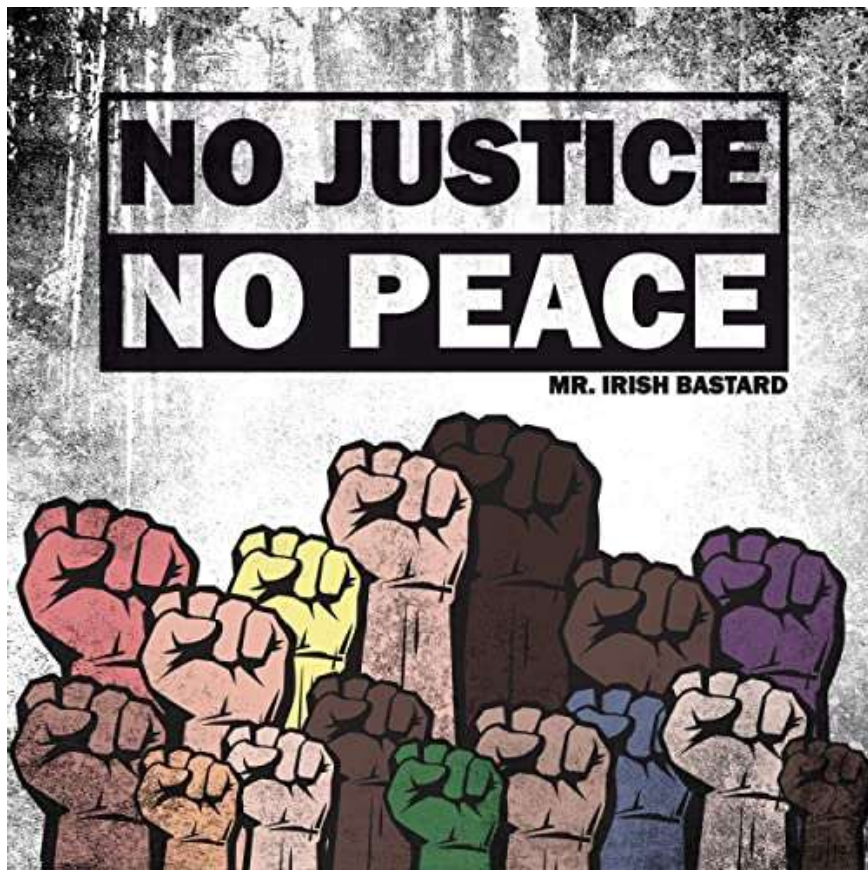
Wenn Sie jetzt vorbringen wollen ich sei ein Gerechtigkeitsfanat, dann möchte ich Ihnen
mitteilen ich bin maximal ein **Fairnessfan**. Da bestehen große Unterschiede zwischen Fan und
Fanat.

Merken Sie eigentlich wie es schon überall knistert? Sind Sie aufmerksam & bewusst und
bekommen mit was abläuft und vor sich geht? Dann ist gut, dann werden Sie nicht so
überrascht sein, was passieren wird wie viele andere.

Na Bravo. Hat mein Bettlacken gerade eine Breitseite an Rotwein abbekommen, aufgrund
einer Ungeschicktheit von mir und "verschönert" jetzt meine Ruhestätte farblich. Na ja,
vielleicht wechsele ich es ja noch heute das Lacken und genieße die Frische eines neuen
Bettlackens, mal sehen. Ich werde es auf jeden Fall überleben, ist anzunehmen und davon ist
auszugehen. Also keine Panik, alles unter Kontrolle.

Wissen Sie was das "Schöne" ist? Jeder Faktenchecker muss mir recht geben! **FAKTEN und
Tatsachen sind einfach unwiderlegbar. Die Wahrheit** als Schwert zu nutzen, um die
verbreiteten Lügen zu demaskieren ist ratsam und mein Weg.

Sie denken ich beschäftige mich den ganzen Tag nur mit Ihnen und ich bin ganz fixiert auf Sie
als Totschweiger? Wieder falsche Annahme. Ich bin jeden Tag unterwegs in der Umgebung
und im Wald. Aber ja, in letzter Zeit bringe derzeit recht viel Zeitaufwand für Sie auf.
Erscheint mir auch als nötig.



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Allerdings wenn ich morgens sehr früh aufstehe, dann ist mein Geist sofort hellwach und erzielt die **besten Denkergebnisse**. Ganz in der Früh, wenn es aussen noch recht still ist, kommen mir die "besten" Einfälle da ich über einen ausgeruhten Geist verfüge. Darum macht mir frühmorgendliches Schreiben sehr und mehr Spaß da mich meine Gedanken dann immer wieder überraschen. Manchmal kann ich es nicht gar nicht mehr glauben zu welchen Gedanken und Erkenntnisse sowie Einfällen man kommen kann und bin dann eben überrascht. Menschen die keine Frühaufsteher sind lassen sich diese wertvolle Zeit zum Denken entgehen, was meiner Einschätzung nach wirklich jammerschade ist.

Das ist so, als wenn jemand im geistigen Rückstand ist, dann die Chance zum Aufholen erhält, und die Chance sorglos nicht wahrnimmt und vergibt. Aber wie Sie sicher bereits wissen, ist jeder für seinen geistigen Zustand selbst voll verantwortlich. Wenn jemand ein geistiger Zwerg sein und bleiben möchte, muss man das auch akzeptieren. Also mir ist mit 16 Jahren als ich die HTL für Hochbau besucht habe ein **geistiger "Knopf"** aufgegangen und hat mich damals meiner Einschätzung nach **zum Logiker** gemacht. Auf einmal war mir alles logisch erklärbar und klar. Das war einer meiner geistigen "Wendepunkte".

Eine weitere geistige Entwicklung habe ich dann mit 22 Jahren erlebt als ich die elf Bücher von **Carlos Castaneda** gelesen habe. Damals wurden mir die Augen geöffnet über Wahrnehmung, geistiges Training und vieles mehr. Diese Inhalte der Bücher sind jedem Menschen sehr zu empfehlen. Ein Lesemuss für alle diejenigen denen ihre geistige Entwicklung am Herzen liegt. Wie auch alle Bücher von **Eckart Tolle** jedem zu empfehlen sind. Oder Bücher über **Jido Krisnamurti**. U. v. m. Hier zuviel. Wer nicht sehr viel liest, leidet unter Informationsdefizite, Wissenslücken und Erkenntnisdefizite, dass können Sie mir ruhig glauben.



Und wenn Sie einer von denjenigen sind, der sich über meine Rechtschreibfehler oder Gramatikfehler, Beistrichfehler aufregt, dann möchte ich Ihnen mitteilen, ich **schenke** Ihnen alle meine Fehler und wünsche Ihnen eine schöne Aufregung damit. Sie können sich auch gerne meine Fehler ausdrucken, einrahmen und Ihre Wände damit schmücken.

Bei der "Rettung" der Welt sind solche Fehler wirklich Nebensächlichkeiten über die man hinwegsehen kann/könnte. Sorry, aber ich bin ganz bestimmt nicht perfekt. Von mir Perfektheit in Reinform verlangen zu wollen, wo es niemanden auf der ganzen Welt gibt, der völlig perfekt ist, möchte ich nicht kommentieren. Ich gebe mir zwar wirklich Mühe, mit dem was ich mache, aber ich bin auch nur ein Mensch der auch ein wenig fehleranfällig ist.

Obwohl ich mit meiner "Gründlichkeit" und Sorgfalsamkeit darauf sehr achte keine Fake-News Fehler zu machen, muss ich zugeben, dass zum Beispiel von den 12.600 Blogbeiträgen in den zehn Jahren drei Beiträge mit "Fake News" dabei waren, die ich aber alle in kürzester Zeit wieder gelöscht habe, da ich innerhalb von max. zwei Stunden selbst drauf kam, dass das nicht stimmt. Das war mir zwar peinlich, ist mir aber passiert. 3 von 12.600 ist aber meiner Einschätzung nach eine sehr niedere Quote und ich habe daraus gelernt.

Wenn ich mir vorstelle, dass ich mir sonst wirklich wenig denke und Sie sich keine Sorgen machen müssen, dass ich mich vielleicht geistig überbeanspruche. Ich bin geistig sehr ausgewogen und erfreue mich über meine Gedankenlosigkeit und die damit einhergehende geistige Ruhe und Gelassenheit.

Wenn ich mir vorstelle, wie wenig ich eigentlich den ganzen Tag denke, und trotzdem kommen jeden Tag textlastige offene Briefe heraus mit vielen Sachen wie Argumente, Ideen, Vorschläge, Kritik, Provokation mitteilen kann ich Ihnen,

Gut. Somit ist es heute wieder Zeit **Good bye** zu sagen. Bis in naher Zukunft vielleicht schon morgen. (Augenzwinker)

Mit friedliebenden Grüßen aus dem aktiven Widerstand, Ihr Klaus Schreiner



**Wenn ich als Hofnarr
nicht ernst genommen
werde, mache ich mich
unbeliebt, um ernst
genommen zu werden!**